



16.12.2016

## Europatram unterwegs in Augsburg Jugendliche und Experten nehmen Kurs auf Europa

Ein ungewöhnliches Format brachte der Deutsche Volkshochschulverband mit der Volkshochschule Augsburg, dem Stadtjugendring und den Jungen Europäischen Föderalisten gemeinsam in Augsburg auf den Weg. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren diskutierten in der „Europa-Tram“ während der zweistündigen Fahrt durch die Stadt mit Experten und in Themengruppen unter Moderation des Vorsitzenden der Europa-Union Augsburg. Zuvor hatten die jungen Europa-Interessierten in einem Workshop Themenbereiche und Leitfragen erarbeitet.

Nach Kurzstatements der Experten Markus Ferber, Mitglied des Europaparlaments, Bezirksrat Wolfgang Böhner, der Politikwissenschaftlerin Sophie Schröder und Pierre Collignon Cousin, Mitarbeiter bei Faurecia tauschte sich die nachfolgende Generation mit den Experten lebhaft zu den Themen BREXIT, Flüchtlinge und Migration sowie den Strukturen der Europäischen Institutionen aus. Anschließend stellten die Diskutierenden Ihre Ergebnisse den anderen vor. So konnten die Experten gleich zahlreiche Anregungen für ihre weitere Arbeit mitnehmen. „Es ist selten, so gut vorbereitete und tiefgründige Diskussionen führen zu können“ lobte Markus Ferber sichtlich bewegt die gute Arbeitsatmosphäre und fügte hinzu „wir werden nicht alle Probleme für nachfolgende Generationen lösen können, deshalb ist es eine große Freude zu sehen, dass es tatkräftige junge Menschen gibt, denen die Zukunft Europas am Herzen liegt.“

Die Schüler und jungen Erwachsenen gaben den Experten Ihre Wünsche in der Abschlussrunde auch gleich mit auf den weiteren Weg: Es gehe darum Großbritannien den Wiedereintritt in die EU nicht zu erschweren, so sie den austreten, Fluchtursachen dort abzustellen wo sie entstehen und die Institutionen Europas transparent zu machen sowie Wege zu finden, die Menschen auch für Europa zu interessieren, so die Quintessenz der Gruppenergebnisse. „Wir leben alle in Europa – ob mit oder ohne EU, ob miteinander oder gegeneinander liegt in unserer Hand“ so der Vorsitzende der Europa-Union Augsburg. Das miteinander habe 70 Jahre Frieden gebracht, das Gegeneinander zwei Weltkriege. Es sei zwar leicht „postfaktisches“ heraus zu posaunen – man müsse aber nicht weit blicken, um das reale und unmessbare Leid von Kriegen zu erkennen. Deshalb sei er für Europa, genauer für ein friedliches Europa, so Frank zum Abschluss über die Reise in der Europa-Tram hinausgehend.

Die überparteiliche Europa-Union setzt sich vom Kreisverband bis hin zu den European Federalists seit 70 Jahren für die Stärkung des europäischen Gedankens ein. Der ehrenamtlich aktive Verein in Augsburg der Europa-Union wurde 1948 gegründet und ist in der Region Augsburg Stadt und Land aktiv. Der Europa-Union gehören partei-ungebundene Mitglieder, aber auch Mitglieder aus demokratischen Parteien an. Die Europa-Union ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein und dient der Völkerverständigung. Weitere Informationen: [www.europaunion-augsburg.de](http://www.europaunion-augsburg.de) sowie <http://facebook.de/EuropaUnionAugsburg>

Ca. 3.085 Zeichen